

# Paul und Karin Gauselmann Stiftung unterstützt Mathematik-Begeisterte

\*BEIT Systemhaus übergibt fünf Laptops an das Gymnasium  
Rahden\*



Ingrid von Mitzlaff,  
Schulleiterin des  
Gymnasiums Rahden  
(hinten 2.v.l.),  
Christine  
Hörnschemeyer,  
Koordinatorin für  
individuelle Förderung  
(hinten l.), sowie die  
Schülerinnen und  
Schüler (vorne v.l.)  
Tobin Ens, Tabea  
Schubert, Nia Wehmeyer,  
Naemi Schmidt und  
Niklas Hörnschemeyer  
nahmen die fünf Laptops  
für das Gymnasium  
Rahden entgegen, die  
(hinten v.r.) Nils  
Rulkötter (Gauselmann  
AG), Thorsten Eikelmann

und Christof Meier  
(beide BEIT) übergaben.

Espelkamp/Lübbecke. Mathematik-begabte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 und 9 des Gymnasiums Rahden können jährlich an der zentralen Schülerakademie für Mathematik in Ostwestfalen-Lippe (SAM-OWL) teilnehmen, die von der Bezirksregierung Detmold durchgeführt wird. Ab dem kommenden Jahr soll die Fachschaft Mathematik des Gymnasiums jährlich eine Schülerakademie Mathematik OWL für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 konzipieren und durchführen. Christof Meier, Geschäftsführer der BEIT Systemhaus GmbH, dem IT-Dienstleister der Gauselmann Gruppe, hat dafür jetzt fünf Laptops übergeben. Den dafür notwendigen Betrag von 1.000 Euro spendete die Paul und Karin Gauselmann Stiftung.

„Mit den Laptops wird der wichtige Grundstock für die technische Ausrüstung der Akademie gelegt. Im Namen des Kollegiums und der Schülerinnen und Schüler möchte ich mich deshalb für diese großzügige Spende bedanken“, so Schulleiterin Ingrid von Mitzlaff. Die mehrtägige Schülerakademie Mathematik OWL für die Jahrgangsstufe 10 soll erstmalig im April 2016 in Petershagen stattfinden. „Die Organisation und die inhaltliche Ausgestaltung laufen bereits auf Hochtouren. An der Akademie werden etwa 30 Mathematik-begeisterte Schülerinnen und Schüler teilnehmen“, erklärt Christine Hörnschemeyer, Koordinatorin für individuelle Förderung. Die Lehrer und Referendare, die an der Akademie beteiligt sind, arbeiten ehrenamtlich.

„Durch Veranstaltungen wie die Schülerakademie Mathematik werden bei einigen Teilnehmern bereits Weichen für das Studium und die berufliche Zukunft gelegt. Deswegen liegt uns eine Unterstützung sehr am Herzen“, erklärte Christof Meier. Die Laptops sollen auch außerhalb der Akademie eingesetzt werden, beispielsweise bei so genannten Mathe-Clever-Kursen und bei Online-Wettbewerben.